



# Sammlung Theaterzettel

## Mutter und Sohn

**Bremer, Fredrika**

**1845-03-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 84. — Mittwoch, den 12<sup>ten</sup> März, 1845.

Zum ersten Male wiederholt:

# Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Acten (in zwei Abtheilungen), mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans: „die Nachbarn“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

## Mutter und Sohn,

in zwei Acten.

Die Generalin von Mansfelt, Wittwe . . . . .	Fräul. Greenberg.
Bruno, ihr Sohn . . . . .	Herr Härting.
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann, } ihre	Herr Bauer.
Stephan von Mansfelt, } Stiefföhne	Herr Pfeiffer.
Die Beheimeräthin von Werdensfels, ihre Schwester	Frau Werle.
Valm, Rendant der Mansfelt'schen Güter . . . . .	Herr Kühn.
Stromer, sein Buchhalter . . . . .	Herr Werle.
Kehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt . . . . .	Herr Brandt.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas Mansfelt . . . . .	Herr Lichtersfeld.
Gundula, Kammerfrau der Generalin . . . . .	Frau Bauer.
Jakob, Diener . . . . .	Herr Klette.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Jahr 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Zweite Abtheilung.

## Der Nachbar,

in 3 Acten, (spielt 15 Jahre später).

Generalin . . . . .	Fräul. Greenberg.
Bruno . . . . .	Herr Härting.
Doctor Stephan von Mansfelt . . . . .	Herr Pfeiffer.
Franziska, seine Frau . . . . .	Fräul. Pichler.
Selma . . . . .	Frau Hausmann.
Frau von Pirau, . . . . .	Frau v. Busch.
Eveline, } ihre Töchter, } Verwandte der Generalin	Fräul. Brandt d. j.
Amelie, } . . . . .	Fräul. Saab.
Herr von Steblau, . . . . .	Herr Mühlendorfer.
Herr von Hornthal, . . . . .	Herr Fischer.
Gundula . . . . .	Frau Bauer.

Diener der Generalin.

Die Handlung spielt auf Mansfelt, einem Gute der Generalin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 fr.

sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Fräul. Eder. —